

- 8) s. Staerkle/von Thurn 5
 9) Wort teilweise zerstört; sinngemäss ergänzt
 10) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
 11) s. ebenda 4
 12) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
 13) s. Staerkle/von Thurn 5
 14) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
 15) Dieser Satz ist nicht zu Ende geführt.
 16) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.
 17) Hier bricht der Text ab.

 AH 150, 295-296

150/181

1624

A

VERZEICHNIS DER PERSONEN VON BAAR, DENEN DER [ALT] AMMANN [UND
 DERZEITIGE PENSIONENABHOLER BZW. -AUSTEILER FRANKREICHS
 IN STADT UND AMT ZUG, KONRAD III.] ZURLAUBEN DIE PENSION
 NICHT AUSBEZAHLT HAT

"Volgt wass herr aman Zur Lauben von der penzion von Baar A°. 1624
 Jhnbehalten hat[:]

Fridlin Fuchssen [=Fuchs]	9 lb.
Cristen Utiger	30 lb.
[Garde-]Leütenambt [NN] Meyenbergss [=Meyenberg] Säligen ist	25 lb.
Beat Schmidt [=Schmid] Jetz Petter Rüedi	9 lb.
Jost Kreuwel [=Kreuel]	13 lb.
heinj Fögelj [=Vögeli]	6 lb.
Thromenschlacher [Hans] Hindeman[n]	4 lb.
	<hr/>
Sa. Fr.	96
Mehr Marthj Utiger	60 lb.
[Alt Land-]Vogt [der Grafschaft Baden und derzeiti- ger Zuger Stadt- und Amtsrat] Lienharth [Bossard?]	30 lb.
	<hr/>
t[otal] Fr.	186

Für h. Seck[elmeister der Stadt Zug, Jakob] Wick- harth [=Wickart:]	
Jacob Müller ... [2] Zinss	5 lb.
Mathe ahn der math [=Andermatt] ... [2] Zinss	2 lb.
Hans pur [=Bur?] von der gmeindt[versammlung in Baar?] wägen	8 lb.
[Der] Sek[elmeister von Baar] Marthin Schmidt [= Schmid]	11 lb.
	<hr/>
Sa. t[otal] Fr.	26

Von Geroldt Zur Laubens ¹ wägen[:]	
Hans Jacob Schmidt [=Schmid]	1 gl. 35 ss
Heini Schmidt [=Schmid] von Waltersch. [=Walterswil]	3 lb.

Oswaldt Zumbach

	26 ss
t[otal]	6 Fr. 11 ss
sa. sarum.	218 Fr. 11 ss"
"Haupt[mann] wolffgang Schmidts [=Schmid] dem wachtmeyster [Hans?] Späckh [=Speck, von Oberwil]"	42 lb.
"Alles"	260 Fr. 11 ss
"Uli hotzen [=Hotz] Sälgen [von Deinikon] ... Zalt"	20 lb. ²
Total	260 Fr. 11 ss
"mehr vetter Hansen [=Hans N] von seinet wägen Jhnghan"	19 lb 19 ss ²
"Dem Vetter Schulthess [Hans?] Widmer [von Inwil] ahn barschafft gen"	900 Fr.
"Erstlich ahn alten d[icken]"	680 Fr.
"Ahn Zuger Dicken"	100 Fr.
"Ahn batzen"	120 Fr.
"S.a thuot"	900 Fr.

- 1) Es kommen in Frage: **Gerold** Zurlauben, gest. 1629, oder **Gerold** Zurlauben, gest. 1639.
- 2) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.

Von der Hand des Zuger Stadtschreibers, Beat Jakob **Knopfli**
AH 150, 297

150/182

[16]44 Ju[ni] 5.

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER], B[EAT JAKOB I.] ZURLAUBEN AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT], HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Der Unterschribne [Beat Jakob I. Zurlauben] hatt nacher Lucern söllen, daruff [der] H L[and]vogt [der Freien Ämter, Jakob **Andermatt**, von Baar] ganz inständig ein Andtwort begert, Jn was Predicament Pater Prior [der Abtei Muri?, Benedikt **Lang**] by min vetter Stadt- [und Amts]fendrich [=Landesfähnrich von Zug?, Hans **Speck**] sye, Wird er in erstem schriben verstehen; Er ist heute auch Zuo verkhännen wegen byständeryen [in den Freien Ämtern?] etc. Jch hab hiemit ein grosen Zwysel, wo so wol Abscheidt als des H Vatteren eigen handt, usgenommen nach ettwas vohn miner, hinkhommen, wil hiemit den H Vetteren nachmahlen petten haben, das er welle besser nacher schlachen, dan uffs wenigist einer in Jrer Kanzley oder wo sonst selbige gehörig, Zefinden syn wird. Hiemit Jnne Göttlicher Protection Empfehendt ... [P.S.] H Landtvogt Läst Jmme syn dienst vermelden ...".

Original, mit Siegelresten - AH 150, 298